

JOHN SMITH british avantgarde cinema

Der britische Künstler John Smith (*1952 in East London) ist einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen Filmavantgarde und gilt als exzentrischer und humorvoller Filmmacher. Seine experimentellen Filme sind voller Bild- und Sprachwitz, dabei rätselhaft, scharfsinnig und ironisch verspielt. Der 1976 entstandene Geniestreich THE GIRL CHEWING GUM erlangte Kultstatus und steht am Anfang eines vielseitigen Filmschaffens, das gleichermaßen im Kontext von Kino und Museum gezeigt wird.

Seine Arbeiten sind oftmals filmische Vexierbilder, in denen sich das Verhältnis von Filmbild und Regie, Fakt und Fiktion verkehrt. Ungewöhnlich für einen Experimentalfilmer verleiht John Smith seinen Filmminiaturen auch eine politische Dimension. In der über mehrere Jahre hinweg gedrehten Hotelzimmer-Serie kommentiert er, ausgehend von persönlichen Erlebnissen, das tagespolitische Weltgeschehen - mit britischer Zurückhaltung, schwarzem Humor und einer guten Portion Selbstironie.

UNDERDOX zeigt zur Halbzeit zwei von John Smith zusammengestellte Programme, von ihm persönlich als Film Lectures präsentiert.

www.underdox-festival.de

Filmmuseum München St.-Jakobs-Platz 1

Karten 089 / 23 39 64 50

Eintritt 5 € / ermäßigt 4 €

Herausgeber UNDERDOX Filmfestival Programm John Smith Seminar
HFF Daniel Lang, Franziska Stöhr Texte Dunja Bialas Öffentlichkeitsarbeit
Trang Vu Thuy Foto © John Smith WORST CASE SCENARIO (2001-2003)
© Underdox 2015

UNDERDOX halbzeit

JOHN SMITH film lectures

11-12 jun 2015
filmmuseum münchen

EAST LONDON SPECTRES donnerstag 11 juni 19 uhr

Om 1986 | 4 min | 16mm

Humorige Variation über den transzendenten Urklang.
„This is hardcore cinema.“ - Peter Kubelka

Gargantuan 1992 | 1 min | 16mm

Gargantua ist der Riese aus dem satirischen Romanzyklus von François Rabelais. Als solcher erscheint zunächst ein Lurch, der bei zurückfahrendem Zoom innerhalb einer Minute winzig (engl. ‚minute‘) wird. Experimentelles Wort- und Kameraspiel mit dem Voice-over von John Smith.

The Girl Chewing Gum 1976 | 12 min | 16mm

Das Leben auf einer Straßenkreuzung in East London. Unter dem Voice-over von John Smith verkehrt sich die dokumentierte Realität zur Fiktion.

The Black Tower 1985-87 | 24 min | 16mm

Eine von Smiths Geister- und Horrorgeschichten: Ein Mann glaubt sich im Stadtteil East London von einem schwarzen Turm verfolgt und lässt sich von ihm in Wahnsinn und Tod treiben.

Blight 1994-96 | 14 min | digital

Der Abriss eines Straßenzuges in East London für einen Autobahnzubringer und Kommentare aus den vorangegangenen Protesten verdichten sich zu einem politischen Klanggefüge.

unusual Red cardigan 2011 | 13 min | digital

„John Smith Girl Chewing Gum – Rare edition“: Die Entdeckung einer so angepriesenen VHS-Kassette auf eBay löst bei John Smith obsessive Spekulationen über die Identität des Verkäufers aus.

**„Grenzen sprengen!“
donnerstag 11 bis samstag 13 juni 2015
Seminar Hochschule für Fernsehen und Film München**

Drei künstlerische Positionen – John Smith, Ulu Braun und Lea Schönfelder – bilden den Kern des Seminars „Grenzen Sprengen!“, das sich mit Grenzüberschreitungen zwischen der bildenden Kunst und dem bewegten Bild beschäftigt wird. Ein Seminar der HFF zum Besuch und zur Retrospektive von John Smith, gehalten von Daniel Lang und Franziska Stöhr.
Information: d.lang@hff-muc.de

THE WORKING CLASS CAN KISS MY ASS freitag 12 juni 18.30 uhr

Associations 1975 | 7 min | 16mm

Eine linguistische Abhandlung über Assoziationen gibt Anlass zu einem minutiös getakteten Bildrätsel. Das Wort- Bild-Verhältnis wird ad absurdum geführt.

Worst Case Scenario 2001-2003 | 8 min | digital

Scheinbar belanglose Straßenszenen, fotografiert aus einem Zimmer in Wien, entwickeln ein Eigenleben und lösen eine erignishafte Kettenreaktion aus – frei nach Sigmund Freud.

Throwing Stones (Hotel Diaries #3) 2004 | 11 min

digital | Beim Blick aus einem Schweizer Hotelzimmer beginnt John Smith, über den ‚War on Terror‘ nachzudenken. Die politischen Ereignisse verweben sich mit seinen persönlichen Erlebnissen.

Pyramids / Skunk (Hotel Diaries #5/6) 2006-2007

17 min | digital | Auf dem Filmfestival von Rotterdam erhält John Smith die Anerkennung als ‚one of the most famous experimental film makers in the world‘. Anlass für ein neues, sich selbst befragendes und humorvolles Hoteltagebuch.

Flag Mountain 2010 | 8 min | HD digital

Der Blick über Nikosia, der geteilten zyprischen Hauptstadt, offenbart die auf einem Berg im Pentadakylos-Gebirge angebrachte riesige Flagge der türkischen Republik. Eine entlarvende Karikatur des Macht demonstrierenden Nationalismus.

White Hole 2014 | 7 min | HD digital

Während einer Kamerafahrt durch einen Tunnel erinnert sich John Smith an seine ersten Besuche in Polen und Ostdeutschland, die mit der Wahl von Maggy Thatcher und der Verkündung von Tony Blairs New-Labour-Programm zusammenfielen. Die Zufälligkeit von Ereignissen, und wie sie sich in der Erinnerung umkehren.

Dad's Stick 2012 | 5 min | HD digital

„The working class can kiss my ass“, summt Tony Smith, Maler und Vater von John. Drei rätselhafte Gegenstände seines Vaters geben Anlass zu einem Erinnerungspalimpsest.